



Protokoll Sitzung der AGr KI ADM

Zeit und Ort	23.08.2023, 09.00 – 12.00 Uhr Geschäftsstelle Alliance SwissPass, Länggassstrasse 7, 3012 Bern oder via MS Teams	
Mitglieder mit Stimmrecht inkl. Spartenvertretung	Niklas Auerbach, SKI, Sitzungsleitung, Co-Leitung Simon Freihart, SKI, Co-Leitung Mathias Delorme, tl Adrian Haller, BLS Arne Heimann, DDS, KIDS Soll Christian Heimlicher, ZVV Pierre-Yves Meyer, TL, Vertreter SKI Roadmap / Romandie Stéphane Pierroz, TPF Christian Trachsel, SBB, Vertreter SBB	vor Ort vor Ort vor Ort vor Ort vor Ort online vor Ort online vor Ort
Administration und Protokoll	Julia Rieser, SKI	vor Ort
Beisitzende	Michael Böhm, AGr Nationaler Branchenstandard Martin Enz, Generalsekretär KKI	vor Ort vor Ort
Gäste	Jens Weinekötter, SKI (zu Traktanden 4 und 5)	vor Ort
Entschuldigt	Matthias Leffler, PAG Daniel Ryser, Geschäftsstelle SKI	
Nächste Sitzung	06.09.2023, 13.00 – 16:30 hybrid SBB, Wylersstrasse 123/125, 3000 Bern 65, oder via Teams	



Inhaltsverzeichnis

1	Begrüssung und Teilnehmende.....	3
2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.07.2023.....	3
3	BehiG: Strategische Lösung Grunddatenbereitstellung Rollstuhlsymbolik. Information zur Abklärung der Umsetzbarkeit in der BfR Komponente	3
4	Realisierungskonzept der V580 Produkt 9 – Kundeninformation im Ersatzverkehr – Fragen und Änderungswünsche zum Thema seitens der Sitzungsteilnehmer.....	4
5	SID4PT: Linienattribute der SLNID – Fragen und Änderungswünsche zum Thema seitens der Sitzungsteilnehmer.....	4
6	Input und Diskussion zur Meinungsbildung «Einführung von VDV 3.0».....	5
7	Stand der Pendenzen.....	9
8	Varia und Tischvorlagen.....	10
9	Sitzungstermine 2024.....	10



1 Begrüssung und Teilnehmende

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.07.2023

Entscheid (einstimmig)

Die AGr genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 03.07.2023.

Zukünftig werden die Unterlagen zum Protokoll veröffentlicht und entsprechende Verlinkungen gesetzt.

Beilagen in Teamsablage

00_Protokoll_KIADM_20230703_de.pdf

00_Protokoll_KIADM_20230703_fr.pdf

Informationen aus der KKI

Martin Enz berichtet über die KKI-Sitzung.

RV 453 und 454 wurden aus zeitlichen Gründen noch zurückgestellt. Die Verabschiedung erfolgt mit Zirkularbeschluss, die Dokumente sind umfangreich.

Der Antrag muss angepasst werden, dies übernimmt Simon Freihart. Die AGr KI ADM hat die RV nicht freigegeben (Erstellung vor Start KI ADM).

3 BehiG: Strategische Lösung Grunddatenbereitstellung Rollstuhlsymbolik. Information zur Abklärung der Umsetzbarkeit in der BfR Komponente

Der Sitzungsleiter zeigt die «Matrix Berechnung Rollstuhlsymbol» aus der Präsentation aus der KI ADM vom Juli.

Seitens SKI wird gerade geprüft, wie die Matrix bei Seilbahnen und Schiffen aussieht. Die Matrix wird weiter ausgebaut und am 6.9. in der KI ADM weiter besprochen. Die Matrix soll als RV publiziert werden.

Mit Mentz wurde die Machbarkeit bereits bestätigt. Die Prüfung der Machbarkeit mit HaCon soll nicht im Rahmen der KIDS AG, sondern in einer separaten Sitzung geklärt werden (

Die TUs setzen sich für weitere Auskunftssysteme direkt mit ihren Herstellern in Verbindung falls sie die Umsetzungsaufwände in Erfahrung bringen möchten.

Keine grossen Anpassungen nötig.

Fliesst die Info an die Projektgruppe AMO? N.A. wird sie zu dem Ansatz informieren (s. Pendenzenliste).

Beilagen in Teamsablage

keine



4 Realisierungskonzept der V580 Produkt 9 – Kundeninformation im Ersatzverkehr – Fragen und Änderungswünsche zum Thema seitens der Sitzungsteilnehmer

Jens Weinekötter informiert zum Realisierungskonzept und die AG ADM gibt Feedback dazu.

Diskussion

Das Dokument bleibt aktuell ein eigenständiges Realisierungskonzept, da es übergreifend über die Realisierungsvorgaben ist. Es soll aber langfristig in die Realisierungsvorgaben überführt werden.

Im Dokument ist zu ergänzen, dass Trams abgegrenzt sind und die Vorgabe für diese nicht gilt (ebenfalls ergänzen, falls es noch weitere Abgrenzungen gibt).

AH merkt an, dass die Umsetzung in HRDF auf Infotexte aufsetzt, was unschön ist (aber im HRDF Standard aktuell nicht anders abbildbar ist). Im Dokument sollen die Umsetzungen für weitere Standards wie SIRI, VDV, DINO und NeTEx ergänzt werden.

Die Teilnehmenden können weiteren Feedback an Jens Weinekötter melden, falls sie noch auf Problempunkte stossen. Feedbacks werden dann im Kreis Jens Weinekötter, AH und JW besprochen.

In den Sitzungen der KIDS IstDaten (14.9.2023) und SollDaten (18.9.2023) sollen das Dokument besprochen werden. Das Dokument soll am 29. November in die KKI gehen.

Beilagen in Teamsablage

04_Realisierungskonzept_ersatzverkehr_v.1.0_kiadm_vorversand.docx

5 SID4PT: Linienattribute der SLNID – Fragen und Änderungswünsche zum Thema seitens der Sitzungsteilnehmer

Jens Weinekötter zeigt das Dokument, die AG gibt folgendes Feedback:

Diskussion

Allgemeine Punkte:

- CH: bittet um eine Ergänzung bei den betrieblichen Linien im Sinne von: «Ob und wieviele betriebliche Linien erfasst werden, ist der TU überlassen.»



- Ergänzen: die Abbildung eines Wechsels des Konzessionärs innerhalb einer Linie ist heute in der Spezifikation nicht vorgesehen.

Feedback zu den Attributen:

- Die Angebotsbezeichnung wird generiert und angezeigt (nicht editierbar).
- Die Angebotsbezeichnung wird evtl. optional, da diese leer sein kann (fachliche Klärung in progress)
- Die Themen Version und Gültigkeitsdatum müssen geschärft werden: das auf dem GUI gezeigt Gültigkeitsdatum bezieht sich auf die Gültigkeit der Konzession. Zusätzlich hat jeder Datensatz ein «Gültig von» und «Gültig bis» Datum. Eine Anpassung eines Attributs führt zu einer neuen Version.

Die Feedbacks werden durch Jens Weinekötter eingearbeitet. Anschliessend gehen die Dokumente in die KIDS AGs, dann Abnahme in der KI ADM.

Beilagen in Teamsablage

05_Liniendefinition_v.2.0_kiadm_vorversand.docx

6 Input und Diskussion zur Meinungsbildung «Einführung von VDV 3.0»

Der Sitzungsleiter greift das Thema der 1. KI ADM nochmals auf.



Meinungsbildung Einführung VDV 3.0

Bern, 3.7.2023

SKI

Systemaufgaben Kundeninformation
geschaeftsstelle.ski@sbb.ch
www.transportdatamanagement.ch

Folie 1/5

Ausgangslage und Fragestellungen.

SKI

Ausgangslage:

- Im Bereich Echtzeitdaten stehen (vor allem) zwei Standards im Fokus: SIRI und VDV
- Die neue VDV Version 3.0 ist weniger komplex, jedoch nicht abwärtskompatibel. Die Einführung verursacht voraussichtlich hohe Aufwände.

Fragestellungen:

- Wie sehen wir die Echtzeitdatenverteilung in den kommenden Jahren: SIRI und VDV3.0 oder nur SIRI?
- Was ist die Haltung der TUs zu den Mehrwerten von VDV 3.0 und den zu erwartenden Aufwand?
- Wo gibt es Einsparungen?
- Ist der Kundenmehrwert aus Sicht TUs gegeben?
- Empfiehlt die KI ADM das Thema zur Behandlung in der KKI und zur Einplanung in der SKI-Roadmap?

Folie 2/5



VDV 453 und 454: Merkmale der neuen Version VDV 3.0.

SKI

- Mehrsprachigkeit wurde verbessert, ein Plus (z. B. Schweiz, Südtirol,...)
- Ein Dispositionsdienst wurde in der VDV454-Dispo eingefügt: Diese Erweiterung beschreibt, wie Fahrten, welche von einer Fahrwegdisposition betroffen sind, Tage im Voraus übermittelt werden könnten.
- Kompatibilität zwischen DFI und AUS-Dienst wurde erreicht, um die Information für den Fahrgast identisch zu halten und aus dem einen Dienst den anderen abbilden zu können. Dadurch ist zumindest teilweise keine Abwärtskompatibilität vorhanden. In Zukunft kann aber ggfs. auf den DFI Dienst verzichtet werden, wenn der AUS-Dienst genutzt wird.
- Unterscheidung in Ist- und Prognosedaten wurde eingeführt.
- Besetztgrad in AUS wurde eingefügt als Ergänzung zur Formation.
- Formationen mit Besetztgrad wurden eingefügt im DFI-Dienst.
- Die Werte aus VDV457 (AFZS) wurden übernommen.
- Berücksichtigung der Anforderungen der VDV 433 zu den deutschlandweit einheitlichen Linien und Haltestellen ID's

Quelle: I-D-S-Highlights Version 3.0 | VDV - Die Verkehrsunternehmen

Folie 3/5

VDV 453 und 454: Merkmale der neuen Version VDV 3.0.

SKI

- Eine neue Haltestellenmodellierung mit zusätzlichen ID's für Steig und Sektor bietet detailliertere Information. Mit der neuen Struktur der HaltID ist es möglich, unterschiedliche Aggregationsniveaus zu übertragen.
- Hinweistexte für nicht mehr befahrene Haltestellen möglich (VDV454)
- Eine Weitergabe von Meldungen für Folgetage mit REF-AUS wurde ermöglicht.
- In der Version 3.0 der VDV-Schrift 453 wurden die Löschen-Meldungen geändert. Sie sind jetzt robuster und klarer strukturiert.
- Die Dienste ANS und DFI können nun für ortsbezogene Informationen (Anschlussknoten und Anzeigen mit haltestellenbezogener Fahrplaninformationen) genutzt werden.

Quelle: I-D-S-Highlights Version 3.0 | VDV - Die Verkehrsunternehmen

Folie 4/5



VDV 453 und 454: Argumente aus KIDS IstDaten

SKI

1. Die XSD2017 ist bereits eingefroren.
2. Erweiterungen der XSD2017 wurde bisher noch durchgeführt, wenn es dringende Gründe dafür gab, das Entgegenkommen des VDV-Gremiums wird aber in nächster Zeit stark abnehmen.
3. Das heisst für uns, dass es keine Erweiterungen der XSD2017 mehr geben wird!
4. Es stehen auch bereits einige Wünsche an, welche in Version V3.x gelöst sind:
 - a. Verbesserung der Konvertierung von VDV454-AUS auf VDV453-DFI. Diese Konvertierung wird durch die Version V3.x durch den Einsatz der gleichen Strukturen massiv verbessert. Es gibt dann auch das mehrfach angefragte Element «Via» in VDV454.
 - b. Ausgefallene Halte können in der Version V3.x im Dienst AUS neu übermittelt werden.
 - c. Die Version ist nun durchgehend mehrsprachig.
 - d. Übermittlung kurzfristiger Änderungen sind in INFO+ problematisch, da diese (meistens) nicht tagesscharf sind. Gewünscht wird, dass auch kurzfristige Änderungen übermittelt werden, sobald sie bekannt sind und das inklusive Formationen.
 - i. Die Version XSD2017 bietet die Möglichkeit der Übermittlung eines REF-AUS über mehrere Betriebstage. Dadurch können kurzfristige Änderungen über den REF-AUS über einen grösseren Zeitraum übermittelt werden.
 - ii. Die Version V3.x bietet zusätzlich die Möglichkeit über den REF-AUS gezielt Änderungen für beliebige Betriebstage in der Zukunft zu übermitteln. Diese können auch mehrere Wochen in der Zukunft liegen, selbstverständlich müssen diese fachlichen Informationen auch zur Verfügung stehen.

Folie 5/5

Diskussion

Die AGr diskutiert die Fragen zu Folie 2.

Antwort auf Frage 1) «Wie sehen wir die Echtzeitdatenverteilung in den kommenden Jahren: SIRI und VDV3.0 oder nur SIRI?»:

Da SIRI der Entwicklung von VDV aktuell hinterherhinkt, sehen wir die Zukunft mit VDV und SIRI. Nur SIRI ist im Moment keine Option.

Antwort auf Frage 2): «Was ist die Haltung der TU zu den Mehrwerten von VDV 3.0 und den zu erwartenden Aufwand?»

Die TUs sehen langfristig einen klaren Mehrwert in VDV 3.0. Die Aufwände können aktuell noch nicht abgeschätzt werden. Ein Start mit VDV 3.0 sollte optimalerweise mit dem Ersatz der heutigen Funktionalität starten, um die Aufwände zu senken. Dann Einführung weiterer Features.

Letztendlich sind wir mit XSD 2017 blockiert, Anpassungen sind dort nicht mehr möglich. Eine klare Roadmap für die Einführung von VDV 3.0 und Abschaltung von XSD 2017 sind notwendig.

Antwort auf Fragen 3) «Wo gibt es Einsparungen» und 4) «Ist der Kundenmehrwert aus Sicht TU gegeben?»:



Die Kundenmehrwerte sind aus Sicht TUs gegeben. Beispiele für Mehrwerte sind im Foliensatz gelistet, z.B. erfüllt die Ausdehnung des REF-AUS auf mehrere Tage wichtige Kundenbedürfnisse. Ebenso ist Mehrsprachigkeit oder eine bessere Abbildung von Formationen wichtig.

Wenn man mit einer 1:1 Ablösung der heutigen Funktionalitäten startet, ist der Kundenmehrwert am Anfang wohl eher gering

Eine Alternative gibt es nicht: eine öV-CH Version von VDV wäre für das Gesamtsystem wesentlich teurer als VDV 3.0, und mit XSD 2017 sind wir blockiert.

Man muss mit 2-3 Jahren für die Einführung rechnen, ein Abwarten ist keine gute Idee

Antwort auf Frage 5) «Empfiehl die KI ADM das Thema zur Behandlung in der KKI und zur Einplanung in der SKI-Roadmap?»:

Das Thema wird primär in SKI behandelt, da life cycle Thema. Die AG ADM empfiehlt die Einplanung in der SKI-Roadmap.

Pendenz für JW: Erste Sicht ausarbeiten, wann das Thema angegangen werden muss und wie eine Roadmap aussieht.

Eine erste Version des Zeitplans soll für die Dezember Sitzung der KI ADM vorliegen.

SP: TPF arbeitet mit SIRI, wir tendieren zum Wechsel zu VDV, aber bei VDV gibt es immer wieder Änderungen, was sehr kostspielig ist.

SF: Festigung ist angestrebt, aber Upgrades werden unvermeidbar sein.

Beilagen in Teamsablage

nein

7 Stand der Pendenzen

Kenntnisnahme

Die AGr nimmt diesen zur Kenntnis.

Beilagen in Teamsablage

Pendenzenliste_KIADM_20230823.pdf



8 Varia und Tischvorlagen

Keine

9 Sitzungstermine 2024

Entscheid

Die AGr beschliesst, einen monatlichen Blocker am letzten Mittwoch eines Monats einzuführen. Dieser kann entweder für eine Sitzung genutzt werden oder dafür, für die AGr zu arbeiten, beispielsweise in ausgewählten Kleingruppen innerhalb der AGr.

Ende der Sitzung: 11.50 Uhr.

Für das Protokoll
Bern, 25.08.2023

Niklas Auerbach
Simon Freihart
Sitzungsleiter KI ADM

Julia Rieser
Protokollführerin